

Löns, Hermann: Frühlingsabend (1890)

1 Der Abendstern blinkt durch die Zweige,
2 Es schwimmt der Wald in blauem Duft,
3 Die allerletzte Drossel flötet,
4 So weich und milde ist die Luft.

5 Die gelben Haselkätzchen zittern
6 Im Abendwinde hin und her,
7 Ich träume in den Frühlingsabend
8 Und meine Brust seufzt tief und schwer.

9 Es ist ein Seufzer voller Sehnsucht,
10 Halb ist es Leid, halb ist es Lust,
11 Auch du denkst meiner diese Stunde,
12 Schwer hebt sich jetzt auch deine Brust.

(Textopus: Frühlingsabend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57656>)